

Logau, Friedrich von: 21. (1630)

- 1 Ach, wann wir solten sehen,
- 2 Was uns künt oft geschehen,
- 3 Wann nicht deß Himmels Wächter
- 4 Uns stünden für Verfechter,
- 5 Wir würden uns entsetzen,
- 6 Und für gar blöde schätzen!
- 7 Hingegen wann von jenen
- 8 Wir hörten auch erwehnen,
- 9 Mit was für Thurst und Räncken
- 10 Wir Gott und sie so kräncken,
- 11 Wie würden wir erzittern
- 12 Und für der Straff uns schüttern!
- 13 Wer keines wil bewegen,
- 14 Der wird sich letztlich legen
- 15 Ins Bette, wo die Flammen
- 16 Gehn über ihn zusammen.

(Textopus: 21.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/30707>)